

Projekt Wildbäche Schwarzenberg

Gemeinde Tamsweg

Was war der Anlass des Projektes?

Eine Häufung der Ereignisse in den letzten Jahren zeigte die Gefährdungen durch Naturgefahren in den Wildbächen am Schwarzenberg deutlich auf. Ausgelöst durch labile Bestände infolge Windwurfereignisse und Starkregen mit Hagelschlag wurden die Grabeneinhänge massiv erodiert und Murgänge verursachten an den Schwemmkegeln massive Schäden.

Was wird geschützt?

Das Ziel dieses Projektes ist die Sicherung der Siedlungsteile Mörtels Dorf, Tonibauer und Rossbacher, die Bundesstraße B95 „Turracher Straße“ sowie die Murtalbahn und der Muradweg vor Wildbachnaturgefahren.

Gesamtkosten

€ 2.600.000,-

Welche Maßnahmen sind geplant?

Im Zuge dieses Projektes sind - aufgrund der dargestellten Gefährdungssituation und Problematik - Sicherungs- und Schutzmaßnahmen in Form von forstlich-biologische Maßnahmen in den EZG und geschiebe-, wildholz- und sohlstabilisierende Maßnahmen vorgesehen. Die flächenhaften forstlich-biologischen Maßnahmen sowie die punktuell technischen Maßnahmen legen besonderes Augenmerk auf eine hohe Effizienz, nämlich eine möglichst starke Reduzierung der vorhandenen Gefährdungen auf ein vertretbares Restrisiko bei möglichst wirtschaftlichem Mitteleinsatz.

Gefahrenzonenplanung

Für die Marktgemeinde Tamsweg liegt ein ministeriell genehmigter Gefahrenzonenplan vor. Insgesamt befinden sich 17 Objekte in der Rote Gefahrenzone und 186 Objekte in der Gelbe Gefahrenzone Wildbach.

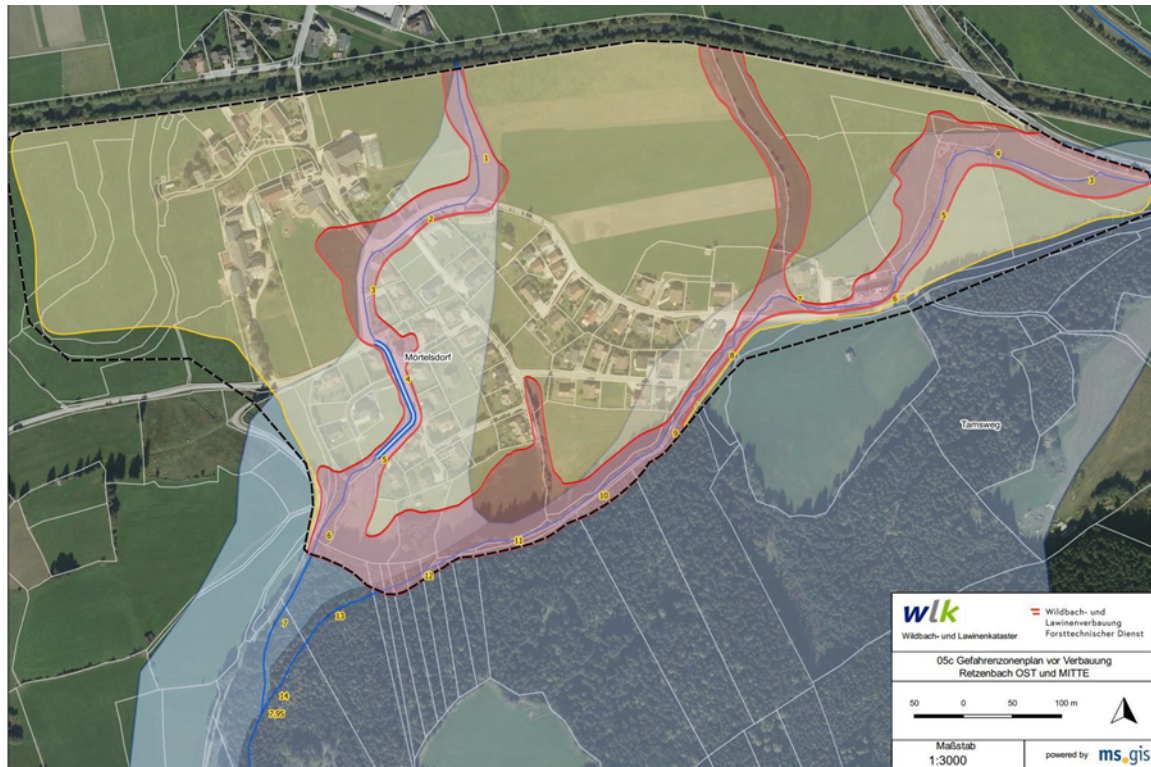


Abbildung 1: Gefahrenzonenplan Tamsweg

Umsetzungszeitraum des Projektes

2023-2030

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Gemeinde Tamsweg
- Landesstraßenverwaltung
- Steiermärkische Landesbahnen

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Lungau, Johann-Löcker-Straße 3, 5580 Tamsweg

Tel.: +43 6474 2256, E-Mail: tamsweg@die-wildbach.at

Weitere Informationen

die.wildbach.at

schutzwald.at

maps.naturgefahren.at